LEL, Abt. 2, Volker Segger, 2014 Baden-Württemberg 1

Datengrundlage und Methode der folgenden Berechnungen

- Datengrundlage

  Versuche der LSZ Boxberg zur Mast von Ebern, Kastraten und weiblichen Tieren (vgl. Vortrag Schrade)
  - in konventionellen Ställen mit 22 bzw. 10 Tieren je Bucht (1,1 qm je Bucht = + 40% gegenüber gesetzl. Anforderungen von 0,75 qm) und
  - in Außenklimaställen mit 8 Tieren je Bucht (1,3 qm (+ 70%)
- Auswertungsmethode

  Berechnung von ökonomischen Kennwerten, in die alle Versuchsergebnisse einfließen
  - Deckungsbeitrag je Tier und Mastplatz
  - Kalkulatorisches Betriebszweigergebnis je Mastplatz (Berücksichtigung der Stall- und Arbeitskosten)
    - Ohne Tierwohlboni
    - Mit Tierwohlboni

LEL, Abt. 2, Volker Segger, 2014 Baden-Württemberg 2

LEL Impulse für Mensch und Raum

Auswertungen der Boxberger Versuche zum Einfluss der Haltungsbedingungen

1. Preisannahmen (alle Preise **ohne** MwSt.) **Eingaben nur in den gelb hinterlegten Feldern** Stand: **18.11.2014**

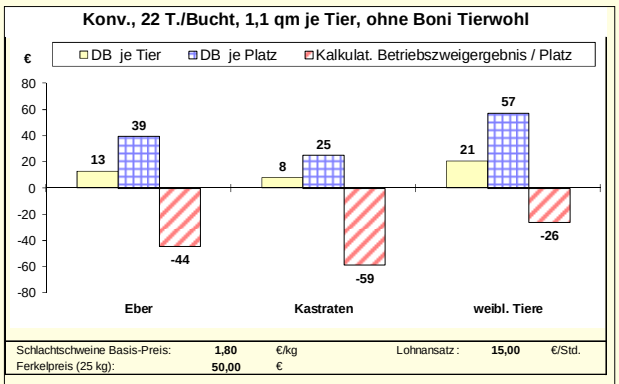
1	Basisgewicht Ferkel					25,0	kg	Tierarzt, Medikamente	1,00	€/Tier
2	Ferkelpreis (25 kg)					**50,00**	€	Energie, Wasser	6,00 ★	€/Tier
3	Aufschlag / kg Mehrgewicht					1,00	€	var. Maschinenkosten	2,50	€/Tier
4	Qualitäts- u. Mengenzuschläge, Handelsspanne					3,00	€/Ferkel	Sonst. var. Kosten insg.	9,50	€/Tier
5	Schlachtschweine Basis - Preis					**1,80**	€/kg	bei...Tagen 125	0,08	€/Tag
6	Basis Muskelfleischanteil (MFA)					57	%	Versicherung, Beratung	2,00	€/Tier
7	**Ab**schlag MFA		unter	52	%	-0,040	€/%	Zinssatz Umlaufvermögen	4,00	%
8		52	bis	54	%	-0,040	€/%	Wert der Gülle	5,00	€/Tier
9		54	bis	56	%	-0,030	€/%	bei...Tagen 125	0,04	€/Tag
10		56	bis	57	%	-0,020	€/%		%	Faktor
11	**Zu**schlag MFA	57	bis	58	%	0,020	€/%	MwSt. Verkauf	10,7	1,11
12		58	bis	62	%	0,010	€/%	MwSt. Einkauf (ldw. Herk.)	7,0	1,07
13			über	62	%		€/%	Sonderarbeiten je Umtrieb	60	Min./10 Plätze
14	Abschlag für Unter-/Übergewicht					0,020	€/kg	Lohnansatz	15,00	€/Std.
15	Erfassungskosten, Absatzfonds					5,00	€/Tier	Zinssatz Stall (i)	4,0	%
16	Leertage je Durchgang					21	Tage	Unterhalt.kosten Stall	1,0	%

★ Beim Außenklimastall (AH 8) auf 3,- € halbiert.

LEL Impulse für Mensch und Raum

Auswertungen der Boxberger Versuche zum Einfluss der Haltungsbedingungen: KH 22T./B.

Variante		Eber		Kastraten		weibl. Tiere	
Endgewicht	kg LG		120,0		113,0		120,0
Ausschlachtung	%		77,0		77,0		80,0
Muskelfleischanteil	%		59,70		57,20		60,10
Tageszunahmen	g/Tag		890		850		810
Futterverwertung	1:		2,97		3,02		2,93

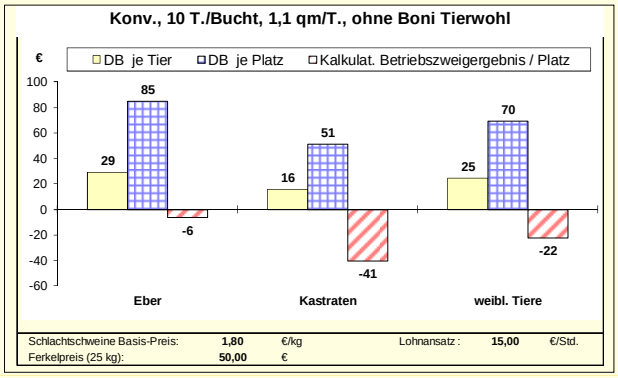


Schlachtschweine Basis-Preis: **1,80** €/kg Lohnansatz : **15,00** €/Std.
Ferkelpreis (25 kg): **50,00** €

Weibliche Tiere kommen mit Großgruppen am besten zurecht!

Auswertungen der Boxberger Versuche zum Einfluss der Haltungsbedingungen: KH 10T./B.

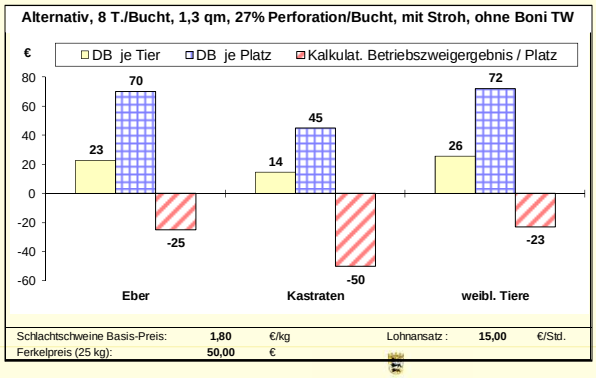
Variante			Eber	Kastraten	weibl. Tiere
Ausschlachtung		%	78,0	78,6	79,0
Muskelfleischanteil		%	59,95	57,30	59,95
Tageszunahmen	Abschnitt	g/Tag	860	890	830
	Variante	g/Tag	**860**	**890**	**830**
Futterverwertung	Abschnitt	1:	2,56	2,89	2,74
	Variante	1:	**2,56**	**2,89**	**2,74**



Eber liefern in Kleingruppen besonders gute Ergebnisse !

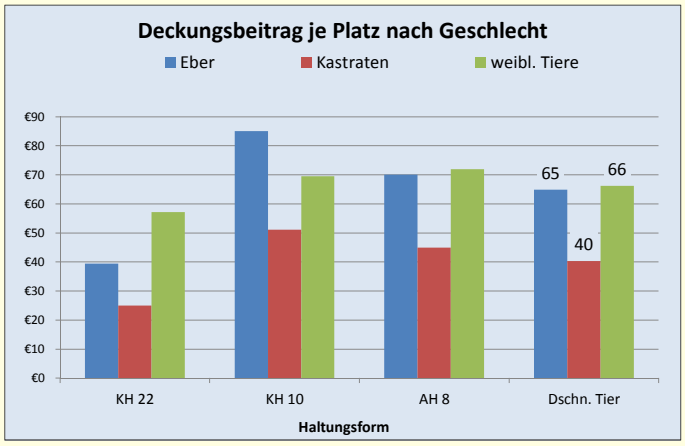
Auswertungen der Boxberger Versuche zum Einfluss der Haltungsbedingungen: AH 8T./B.

Variante			Eber	Kastraten	weibl. Tiere
Ausschlachtung		%	78,5	79,0	81,0
Muskelfleischanteil		%	59,60	56,30	60,30
Zuwachs	Abschnitt	kg LG	90,0	83,0	90,0
	Variante	kg LG	**90,0**	**83,0**	**90,0**
Tageszunahmen	Abschnitt	g/Tag	915	860	830
	Variante	g/Tag	**915**	**860**	**830**
Futterverwertung	Abschnitt	1:	2,88	3,00	2,97
	Variante	1:	**2,88**	**3,00**	**2,97**



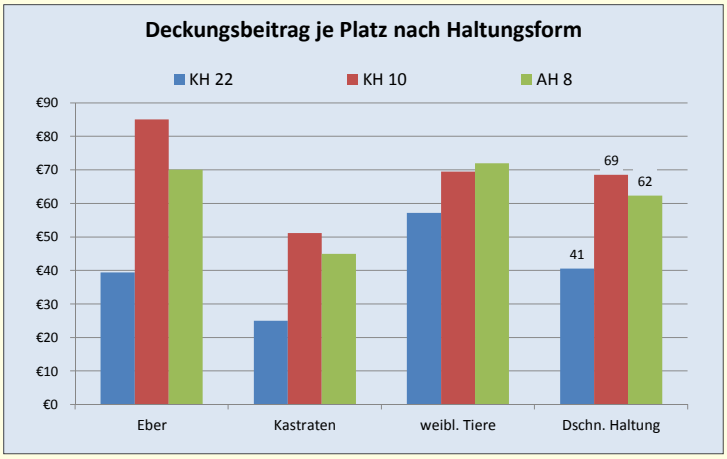
Eber und weibliche Tiere schneiden im Außenklimastall gleich gut ab!

Auswertungen der Boxberger Versuche zum Einfluss der Haltungsbedingungen: DB nach Geschlecht



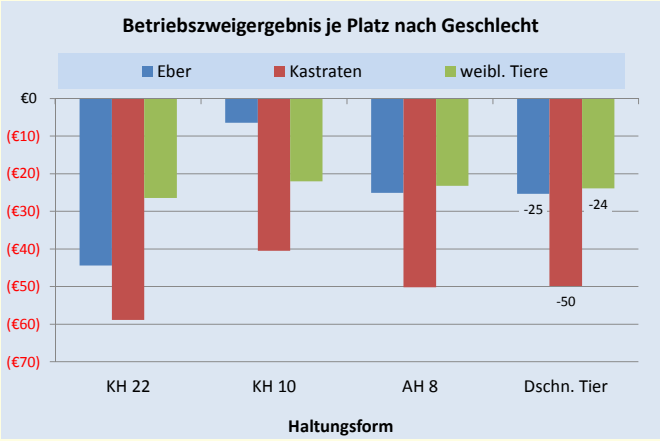
- Eber haben in Kleingruppen (KH 10) besonders gute Ergebnisse
- Im Durchschnitt aller Haltungsbedingungen schneiden Eber und weibliche Tiere fast gleich ab, Kastraten deutlich schlechter

Auswertungen der Boxberger Versuche zum Einfluss der Haltungsbedingungen: DB nach Haltungsform



Im Durchschnitt aller Geschlechter schneiden die größeren Tiergruppen (KH 22) deutlich schlechter ab

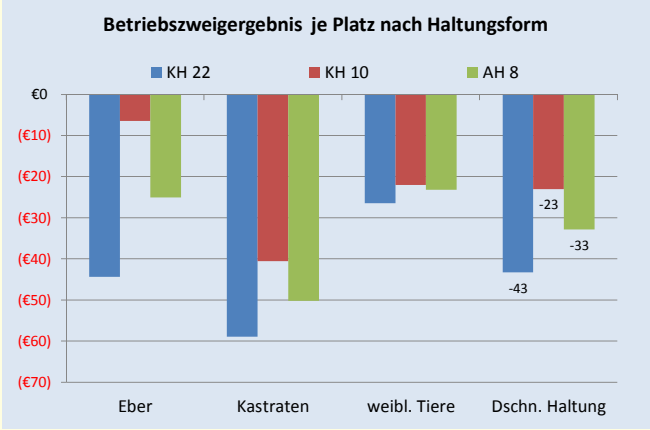
Auswertungen der Boxberger Versuche zum Einfluss der Haltungsbedingungen: BZE ohne Boni nach Geschlecht



Beim BZE werden auch die Stall- und Arbeitskosten berücksichtigt!

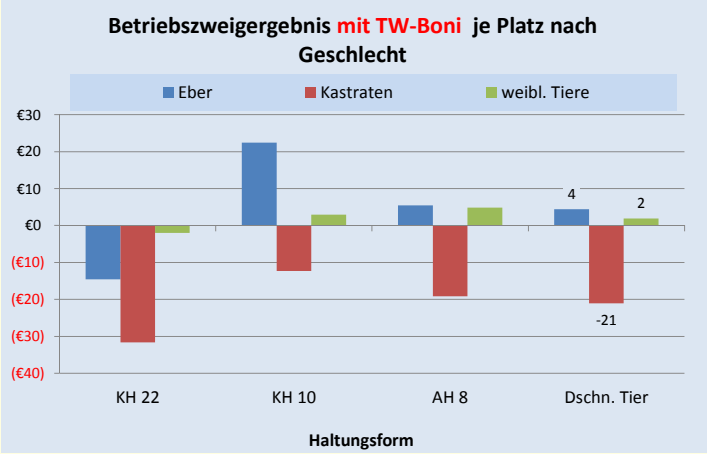
Im Durchschnitt aller Haltungsformen fehlt den Kastraten doppelt soviel Geld wie Ebern und wbl. Tieren

Auswertungen der Boxberger Versuche zum Einfluss der Haltungsbedingungen: BZE ohne Boni nach Haltungsform



Im Durchschnitt aller Geschlechter schneiden die größeren Tiergruppen deutlich schlechter ab

Auswertungen der Boxberger Versuche zum Einfluss der Haltungsbedingungen: BZE mit Boni nach Geschlecht

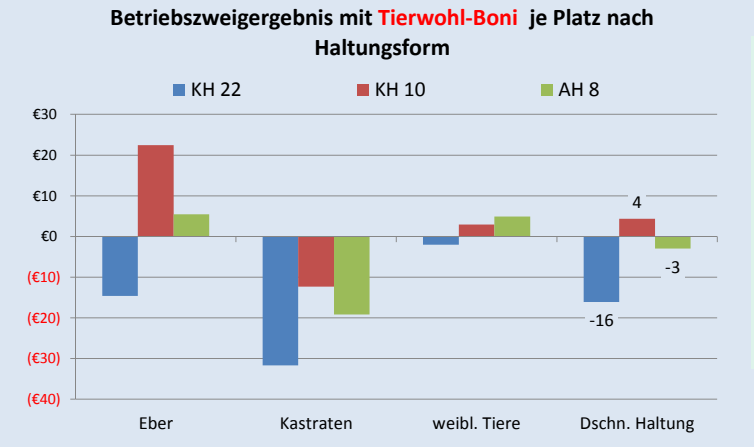


Angerechnete Tierwohlboni:

- KH 22 und KH 10: 8 € (40% mehr Platz)
- AH 8 : 9 €

Im Durchschnitt aller Haltungsbedingungen haben Eber und weibliche Tiere ein leicht positives Ergebnis

Auswertungen der Boxberger Versuche zum Einfluss der Haltungsbedingungen: BZE mit Boni nach Haltungsform



Angerechnete Tierwohlboni:

- KH 22 und KH 10: 8 € (40% mehr Platz)
- AH 8 : 9 €

Im Durchschnitt aller Geschlechter haben nur die kleineren Gruppen befriedigende Ergebnisse

LEL
Impulse für Mensch und Raum

Zusammenfassung der Boxberger Versuchsergebnisse

- In allen Versuchsvarianten Platzangebot deutlich höher als gesetzlich gefordert, damit Tierwohlboni möglich
- Kleinere Gruppen wirtschaftlicher, trotz höherer Baukosten und höherem Arbeitsaufwand
- Eber honorieren kleine Gruppengrößen mit besonders guten Leistungen
- Kastratenmast bei allen Aufstallungen deutlich schlechter als Ebermast
  - Geringeres Endgewicht
  - Schlechtere Ausschlachtung
  - Geringere MFA
- Ebermast gleich wirtschaftlich wie Mast weiblicher Tiere, damit erhöhte Wirtschaftlichkeit für die Schweinemast insgesamt
- Durch die Tierwohlboni für erhöhtes Platzangebot lässt sich bei Ebern und weiblichen Tieren eine volle Kostendeckung erreichen

LEL
Impulse für Mensch und Raum

Vergleich mit anderen Versuchen -1

Wirtschaftlichkeit – Kosten und Gewinn

Mecklenburg Vorpommern
Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei

Annahme: 62,00 €/Ferkel gleicher Preis für Eberferkel
28,00 €/dt Trockenfutter
0,20 €/d Haltungs-kosten
4,00 €/S Vorkosten

Kennziffer	Eber	Sau	Kastrat
Kosten - Futter, €/S	67,46	72,33	74,35
Haltung, €/S	21,66	22,50	21,42
gesamt, €/S	155,12	160,83	161,77
Erlös – Kosten, €/S	**7,33**	**2,10**	**-2,65**

Matthes u. a., Hannover, 2./3. Juli 2014 21

Die Ergebnisse decken sich mit den Boxberger Versuchen !

LEL
Impulse für Mensch und Raum

Vergleich mit anderen Versuchen -2

Wirtschaftliche Betrachtung der Ebermast

Vergleich Mastauswertungen Eber und Börge

Börge

	Einstall-gewicht	Lebend gewicht	AusS %	SGew kg	€ Stck	Verlust %	Mast-tage	TGZ	Index-punkte	Futter kg/Tag	FVW 1 :	Futter €/dt	Futter kg/ Tier	Futter €/ Tier
	29,97	121,13	78,90	95,57	160,76 €	1,2	112	815	0,981	2,44	3,00	25,77 €	273,03	70,38 €

Eber

	Einstall-gewicht	Lebend gewicht	AusS %	SGew kg	€ Stck	Verlust %	Mast-tage	TGZ	Index-punkte	Futter kg/Tag	FVW 1 :	Futter €/dt	Futter kg/ Tier	Futter €/ Tier
	30,00	122,00	78,09	95,24	166,57 €	2,55	112	827	1,001	2,10	2,56	26,33 €	235,58	62,03 €
					5,81 €	**-1,35 €**		**12**		**0,34**	**0,44**	**0,56 €**	**28,45**	**8,35€**

	Eber	Börge	
Erlös pro Schlachtschwein	**166,57 €**	**160,76 €**	5,81 €
Tageszunahme	**827**	**815**	
Verluste	**1,20**	**2,55**	-1,35 €
Futterverwertung:	**1 : 2,56**	**1 : 3,00**	
Futter kg/ Tier	**235,58**	**273,03**	
Futter €/dt	**26,33 €**	**25,77 €**	
Futter € / Tier	**62,03 €**	**70,38 €**	8,35 €

Mehrertrag pro Schlachtschwein in der Ebermast = 12,81 €

- Die Ergebnisse decken sich mit den Boxberger Versuchen !

Quelle: Stefan Meyer, Praxiserfahrungen zur Ebermast. KTBL-Tagung zur Ebermast, 2./3. Juli 2014.

LEL, Abt. 2, Volker Segger, 2014

Baden-Württemberg

15

LEL, Abt. 2, Volker Segger, 2014

Baden-Württemberg

16